

Son Goku meets SailorMoon

Von PrincessMelody

Kapitel 18: Nichts wie zurück. Teil: 2.

Das nächste Kapitel ist da. Es ist ein wenig kürzer, aber ich denke, dass das Nächste wieder ein wenig länger wird. Ich weiß noch nicht, ob ich dazu kommen werde, das nächste Kapitel noch in diesem Jahr hochzuladen.

Aber jetzt wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Kapitel: 17. Nichts wie zurück. Teil: 2.

SailorMoon war von einem gleißenden Licht umgeben und umhüllte sie komplett.

„Hey alles in Ordnung?!“, rief der Schwarzhaarige ihr zu, als er durch das Magnetfeld gegen ihr geprallt wurde, zumindest glaubt er es.

Son Goku konnte sie nicht richtig erkennen, da SailorMoon nach wie vor vom gleißenden Licht umgeben war.

Das Licht war so grell, sodass der Saiyajin automatisch die Augen schloss.

Und dann...

sah man die Beiden nicht mehr.

Auf dem Mond:

Als Son Goku das nächste mal die Augen öffnete, befand er sich...ja wo befand er sich?

"Hä? Wo...wo bin ich?", fragte Son Goku und sah sich um.

Dann sah er SailorMoon und ging zu ihr.

"Ein Glück, dass ich hier nicht alleine bin", sagte Son Goku erleichtert, als er neben der blonden Kriegerin zum Stehen kam, aber dann drohte SailorMoon zu Boden zu fallen,

da sie ein wenig entkräftet war.

Aber der Schwarzhaarige konnte sie rechtzeitig auffangen.

„Man was war das?“, fragte er sich und entdeckte auf einmal etwas: „Hey die da drüben sehen so aus wie ihre Freunde“, fügte er hinzu und als er zu SailorMoon sah, öffnete diese gerade wieder die Augen.

„Alles okay?“, fragte er sie.

„Es geht wieder. Wo...wo sind wir?“, wollte SailorMoon wissen.

„Keine Ahnung, aber die da drüben sehen aus wie deine Freunde“, antwortete Son Goku.

„Was?“, hörte er sie fragend und sah sich dann um.

Ihre Augen weiteten sich: „Tatsächlich“, lächelte sie und eilte zu ihren Freunden: „Ich bin ja so froh, dass ihr noch da seid, wo ihr geblieben ward“, fügte sie hinzu.

Son Goku kam neben ihr zum Stehen und legte die PlanetDragonballs die so groß waren wie die Planeten auf den Boden.

„Ja aber, wo sind wir?“, fragte Son Goku erneut.

„Auf dem Mond“, antwortete SailorMoon.

„Was? Aber wie, wie sind wir hier hergekommen?“, doch dann stockte Son Goku und sah SailorMoon an.

„Was denn?“, wollte diese wissen.

„Du warst das. Dieses helle Licht das...das warst du gewesen und es hat uns anscheinend wieder in die richtige Dimension gebracht, weil ja deine Freunde vor uns liegen“, antwortete der Saiyajin.

SailorMoon sah den schwarzhaarigen Krieger an: „Ja das...das könnte schon passen. Und wie...wie bekommen wir sie wieder lebendig, wenn wir wirklich in der richtigen Dimension sind?“

„Ganz einfach. Wir rufen den heiligen Drachen der PlanetDragonballs und bitten ihn sie wieder lebendig zumachen“, erklärte Son Goku.

„Aha. Und äh was genau ist ein heiliger Drache?“, fragte SailorMoon.

„Äh mal überlegen wie erkläre ich dir das auf die Schnelle?“, erwiderte Son Goku und kratzte sich dabei am Hinterkopf.

Auf einmal hörten die Beiden ein Geräusch hinter sich und drehten sich um.

„Das kann doch...kann doch nicht wahr sein“, stammelte SailorMoon und ihre Augen weiteten sich.

„Glaubst du wirklich, dass ich so schnell aufgebe. Ich werde dich töten“, sagte die Gestalt vor den Beiden.

„Ich dachte, ich hätte dich besiegt“, wandte sich Son Goku an die Gestalt.

„So schnell werder ihr mich nicht los“, erwiderte der fremde Person.

„Na gut dann, werde ich diesmal vorsichtiger sein, aber diesmal werde ich dich auf jeden Fall besiegen“, konterte Son Goku zuversichtlich.

Ein Lachen war zuhören, bevor dann ein Energiestrahle auf Son Goku und SailorMoon zugesaut kam.

Aber wer war die Gestalt, die auf einmal vor SailorMoon und Son Goku aufgetaucht war?